

Dienstag, 3. Juni 2014 | Volksstimme Nr. 62

Feldschiessen geprobt

Wenslingen | Schafmattkreisschiessen



Einzielsieger (von links) Obmann Max Grieder, Jungschütze Benedikt Büchenbacher, Veteranin Erna Sommer und Aktiver Peter Grieder. Bild zvg

232 Schützinnen und Schützen aus dem Schafmattkreis, 9 Schützen weniger als im Vorjahr, rüsteten sich in Wenslingen für das eidgenössische Feldschiessen.

Als Hauptprobe auf das Feldschiessen ging am Wochenende vom 17./18. Mai zum 65. Mal das Schafmattkreisschiessen über die Bühne. Turnusgemäss organisierten die Schützinnen und Schützen von Wenslingen den Anlass, der auf ihrer Schiessanlage an der Zeglingerstrasse abgehalten wurde.

Die Schützenkameraden von Wenslingen unter der Leitung ihres Präsidenten Roger Grieder haben den Anlass vortrefflich organisiert. Der gesamte Schiessbetrieb verlief

ohne Zwischenfälle und in freundschaftlicher Atmosphäre. Turnusgemäss wird das Schafmattkreisschiessen im nächsten Jahr von der Sektion Tecknau durchgeführt.

Samstag windig – Sonntag schön
Das Schiesswetter war am Samstag recht windig und stellte die Schützen vor grosse Probleme, wie «geschoben» werden sollte. Aber am Sonntag herrschte gutes Schiesswetter. Die Auszeichnungsquote lag dem Wetter entsprechend mit 75,8 Prozent tief gegenüber dem letzten Jahr mit 84,5 Prozent. Dieses Jahr bestritten 179 Schiessende aus den Sektionen Anwil, Oltingen, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen und Zeglingen/Kilchberg den Wettkampf. Ausserdem betei-

ligten sich 53 Gäste aus anderen Schiessvereinen.

In der Sektionsrangliste und als Gewinner des Wanderpreises in Form einer Zinnkanne schwang die Feldschützengesellschaft Oltingen oben aus. Im Einzelwettkampf hatten gleich drei Schützen mit je 69 Punkten die Nase vorn. Bester Jungschütze war Benedikt Büchenbacher, FSG Wenslingen. Einzielsieger bei den Veteranen wurde Erna Sommer, FS Tecknau. Festsieger und höchster Aktiver war Peter Grieder, FS Tecknau. Der Wanderpreis für die höchste Beteiligung aufgrund der Anzahl Obligatorischschützen vom Vorjahr, eine Wappenscheibe, ging an die FS Tecknau.

Max Grieder

BESTATTUNGEN | TODESANZEIGEN

Tief betroffen erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres langjährigen Mitarbeiters

Edi Belser-Rippstein

Heizungsmonteur

7. Januar 1942 – 29. Mai 2014

in Kenntnis zu setzen. Wir werden seine treue und zuverlässige Mitarbeit in bester Erinnerung behalten.

Bestattungen

Pratteln | Bielser-Neuschwander, Hans Jörg, geboren 1945. Trauerfeier und Beisetzung: Dienstag, 10. Juni, 14 Uhr, Friedhof Blözen, Abdankungskapelle.

Rothenfluh | Suter, Werner, geboren 1947. Urnenbeisetzung mit anschliessender Abdankungsfeier: Montag, 16. Juni, 14.30 Uhr. Besammlung auf dem Friedhof